

Parameter und Form

Tonhöhe	Melodik	- Bewegungsrichtung, große / kleine Intervalle, Umfang, Lage - diatonisch / chromatisch, Grundton, Gerüstöne, Extremtöne - homophon / polyphon, Haupt-/ Nebenstimmen - gesänglich / instrumental, einfach / kompliziert - Prosamelodik / Korrespondenzmelodik
	Tonalität	- Dur / Moll / modal / pentatonisch / keine u. a. m. - Tonart gleichbleibend / wechselnd (Modulationen?)
	Harmonik	- diatonisch / chromatisch, einfach / kompliziert - Akkordtypen, Menge und Art der Dissonanzen - Deutlichkeit der Tonika bzw. der Kadenzen - Platzierung und Häufigkeit von Harmoniewechsels
Tondauer	Metrum/ Tempo	- langsam / mittel / schnell (evtl. wechselnd?) - Deutlichkeit des Grundschlags (evtl.) Wahrnehmung eines übergeordneten Metrums (z. B. schneller Sechser- als gehörter Zweier-Takt)
	Agogik	vorgeschrieben (rit., acc. ...) / mitgedacht¹ / Interpret
	Takt	- Taktarten, Zählzeiten - Deutlichkeit / Verschleierung der Hauptakzente
	Rhythmik	- Notenwerte, charakteristische Kombinationen (vgl. Motivik) - Verhältnis der Stimmen zueinander (z. B. Begleitrhythmus?)
	Artikulation	vorgeschrieben / mitgedacht¹ / Interpret
Dynamik	Lautstärke insg.	<i>f / mf / p</i> (etc.), <i>cresc.</i> / <i>decresc.</i> - vorgeschrieben / mitgedacht¹ / Interpret
	Hervorhebungen	- einzelne Stimmen im Vorder- oder Hintergrund - vorgeschrieben / mitgedacht¹ / Interpret
	Akzente o. Ä.	- zentrale Stellen (?), Häufigkeit - Bezug zu Takt / Rhythmus (stützend, „störend“) - vorgeschrieben / Interpret
Klangfarbe	Erzeuger	spezifische Eigenschaften von Instrument / Stimme
	Tonlage	hoch / mittel / tief, evtl. extrem
	Interpret	Besonderheiten des Interpreten bzw. seines Instrumentes
	Instrumentation	kompositorisch bewusster Einsatz von Instrumenten(gruppen)

Form	Motivik	- Aussehen / Wirkung / Charakter eines Motivs - Häufigkeit eines Motivs - Motivverarbeitung (z. B. Umkehrung, Abspaltung) - Beziehung von Motiven untereinander
	Formteile	- Abgrenzung von Formteilen und deren Benennung (z. B. Motiv, Phrase, Periode, evtl. Thema, evtl. Exposition / Durchführung / Reprise) - Charakter / Wirkung einzelner Formteile - dramaturgische Bedeutung der Formteile für das Ganze
	Gesamtform	- Zuordnung eines Stückes als Liedform / Rondo / Variation / Sonatenform u. a. m. (oder als Mischung mehrerer Formen) (evtl.) Stellung in einem mehrteiligen Gesamtwerk